

Rekord an der elften Schwyzer Tischmesse

SCHWYZ 123 Aussteller und 15 Start-ups, das ist ein Rekord für die Tischmesse.

see. Die Zeiten ändern sich und mit ihnen auch die Tischmesse in Schwyz. In seiner Eröffnungsrede kam Kurt Zibung auf diesen Wandel zu sprechen: «Die Tischmesse ist mit jener von 2005 nicht mehr vergleichbar, sie ist neu, spannend, innovativ.» Zum ersten Mal in der Geschichte der Messe war im MythenForum denn auch kein einziger Platz mehr frei: 123 Aussteller und 15

Start-ups waren da – Rekord. Weiter betonte Zibung die Wichtigkeit, sich laufend den neuen Begebenheiten anzupassen, und kam auf die Telefonie zu sprechen. «Heute geht ohne iPhone gar nichts mehr, es werden ganze Revolutionen damit angezettelt.»

Organisiert hat die Messe Andy Weber, Geschäftsleiter Technologiezentrum Schwyz (TZS). Er machte auf den Zinno-Ideenscheck aufmerksam: Im Rahmen von «zentralschweiz innovativ» wird 2016 jeweils ein Scheck in der Höhe von 15000 Franken vergeben. Damit soll eine Geschäftsidee bereits in einer frühen Phase gefördert werden.



Den Wandel nicht vergessen: Bruno Marty von der Steiner Firma Hema Computersysteme AG brachte dies bildlich auf den Tisch.

Bild Andreas Seeholzer



Alexander Zurkinden (links), CEO «The Powder Company», nimmt den Anerkennungspreis von Regierungsrat Kurt Zibung entgegen.

Bild Andreas Seeholzer

Preis für «The Powder Company»

SCHWYZ see. Der Verein Netzwerk Arbeit zeichnete gestern anlässlich der Tischmesse die Einsiedler Kosmetikfirma «The Powder Company» aus. Der Preis wurde erstmals und für das Engagement bei der Eingliederung von Menschen mit einer Beeinträchtigung vergeben.

Wie der Präsident des Vereins, Ständerat Alex Kuprecht, sagte, soll mit der Vergabe des Preises die Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung gefördert werden. Dies einer-

seits deren Eingliederung willen, andererseits aber auch, um die verschuldete IV zu entlasten.

In seiner Laudatio sprach Regierungsrat und Jury-Mitglied Kurt Zibung über die Aspekte, die bei der Preisvergabe beachtet worden sind: Nachhaltigkeit, Engagement und betriebliche Strukturen. Der CEO der Firma «The Powder Company», Alexander Zurkinden, stellte im Anschluss das Familienunternehmen mit den rund 60 Mitarbeitern vor.